

2022 – Wag Schritte im Glauben ...

Hebr 11,30 u. Josua 6

E. Das **neue Jahr** hat begonnen und wir fragen uns, was im 2022 alles passieren wird. Manches haben wir bereits geplant, aber vielleicht hält es auch einige Überraschungen für uns bereit.

Ganz sicher wird uns das neue Jahr wieder vor Herausforderungen stellen. Die Bibel gibt uns viele **Vorbilder**, an denen **wir lernen**, wie **wir** in solchen Herausforderungen bestehen können.

Ich nehme uns hinein in ein Ereignis aus dem **Buch Josua**.

Aufgrund ihres **Unglaubens** musste das Volk Israel 40 Jahre lang warten, bis es nach dem Auszug aus Ägypten endlich das verheißene Land betreten konnte. Und jetzt geht **Gottes Geschichte mit Israel** endlich weiter.

Wie das so ist bei neuen Aufgaben, die Probleme lassen nicht lange auf sich warten.

Nachdem die Israeliten den **Jordan** überquert hatten und endlich ihre Füße ins gelobte Land setzen konnten, wartete die erste große Herausforderung direkt auf sie: **Die Mauern der Stadt Jericho!**

Der Schlüssel zum siegreichen Bestehen war der **Glaube**:

„Durch Glauben fielen die Mauern von Jericho, nachdem sie sieben Tage umzogen worden waren“ Hebr 11,30

Es war ein **Glaubenssieg**, der einen **Glaubensschritt** erfordert hat.

Wir schauen uns die Herausforderung genau an, die vor Josua und dem Volk Israel stand.

Josua 6,1

1. Jericho - eine uneinnehmbare Festung

Stehst Du persönlich oder beruflich vor so einem «Jericho»?

Hast du auch schon unsichtbare Mauern zu spüren bekommen, wie:

-eine kalte **Mauer des Schweigens**, die dich ablehnt und ausgrenzt?

-die **Mauer der Angst vor Menschen**, die dich isoliert?

-die **Mauer der Sorge um deine Ehe u. Familie; Finanzen**, die sich vor dir auftürmt?

So dass du still oder laut vor dich **hinredest**:

«meine Situation ist hoffnungslos»

Wie heisst dein «Jericho»?

Und diese **Ohnmacht** kann sich zu einer `starken Waffe` verwandeln – Sie schafft der **Allmacht Gottes RAUM**.

Ich kann von **zwei Optionen**, eine auswählen:

- **Unglauben**: da bleiben meine Gedanken auf das Sichtbare und machbare fixiert.
- **Glauben**: Ich schaue durch die Mauern hindurch auf den unsichtbaren Gott.

Was für Menschen unmöglich ist, ist für Gott sehr **einfach!**

2. Gott bereitet den Glaubenskampf mit uns vor?

Dem **Sieg** ging etwas Wichtiges voraus. **Josua – der Heerführer / General sah hinter die Kulissen – er tat einen Blick in die unsichtbare Welt.**

Bestimmt hatte er schon seinen **Schlachtplan** zurechtgelegt, wie dieses **Bollwerk** zu knacken wäre.

Was sieht Er nun? Einen Krieger mit einem **Schwert** in der Hand – **Josua 5,13-15**

Wenn **wir** Gott begegnen, will er uns **zuerst entwaffnen** – wir unsere Waffen strecken (fleischlich) und wir unsere **Ohren** öffnen, um auf ihn zu hören u. zu **klären**: mit wem haben wir es eigentlich zu tun. Engel d. Lichts

«Zieh deine Schuhe von deinen Füßen; denn die Stätte, darauf du stehst, ist heilig»

- dient der **Vorbereitung, um in den Kampf einzusteigen!**
- **Mach dich ganz abhängig von Gott und verfügbar für Gott!**

-Wir müssen im Kampf **nicht mehr vorausziehen**, sondern nur noch dem **Sieger folgen!**

Aus der Sicht Gottes heisst es: **6,2**

Gott will uns nicht die schwache Stelle in der Mauer zeigen.

Für ihn ist die ganze Mauer eine Schwachstelle.

Gott will uns zeigen, dass da, wo wir am **Ende** sind; **ER** noch nicht einmal angefangen hat.

-Es gibt für ihn kein **«unmöglich»**.

«Zieh deine Schuhe aus!» Dafür muss ich mich beugen.

Es ist ein Zeichen der **Ehrfurcht vor Gott** u. der **Zugehörigkeit zu Gott**.

«Da fiel Josua auf sein Angesicht zur Erde nieder, betete an und sprach zu ihm: «Was sagt mein HERR seinem Knecht?»

Von **Kopf bis Fuss** unterordne ich mich **Jesus** als **Oberbefehlshaber!**
«und so tat Josua» - und **was tust DU?**

So wie **Gott** Josua begegnete und ihm **seinen Plan** übermittelte, will er auch uns **vorbereiten**, damit auch **wir** unsere **«Jerichos»** einnehmen können.

Genau der Ort, wo du drin- und anstehst ist heilig!

Da wo du meinst, der Boden wird mir unter den Füßen weggezogen – ist zugleich der **Siegesboden** – der **Sieg über meine Eigenwilligkeit**, mein **Besserwissen**, meine **Unvernunft** und mein **Rebellieren**.

2 Chron 20,12

Er lässt Probleme u. Herausforderungen zu, damit wir durch sie wachsen!

3. Gott übt den Glaubens-Gehorsam mit uns ein. V.6-11

Etwa 30 Minuten dauerte der Marsch um die Stadt.

Und an jedem der 6 Tage zogen sie sich wieder in ihr **Camp** zurück.

Gerne hätte ich das **Mikrofon** genommen und sie befragt u. in ihre Zweifel und Fragen hineingehört:

„Was soll das ganze?“ Schwachsinn! Mit diesen Prozessionen machen wir der Stadt nicht den „Prozess“. **„Das ist doch reinster Selbstmord“.**

Welche Lektionen haben sie wohl gelernt?

-Ihnen wurde bewusst, wie gross und uneinnehmbar diese Mauern sind und dass ein **SIEG** nur mit Gott und durch ihn möglich ist. **Gott will mit uns den Gehorsam des Glaubens einüben:**

-Gott ist ein Gott der **Ordnung**, nicht des **Chaos** – Israel befolgt seine

Anweisungen: Kombination G&G

- Kriegsleute

- 7 Priester mit 7 Posaunen

- Bundeslade (PP)

- Volk

- **Bundeslade** – zeigt uns, **wer** das verriegelte Jericho **öffnet!**
Es ist der einzig wahre, **gegenwärtige** u. lebendige **Gott**.
So wie Gott mit Josua verbunden – ist er es auch mit seinem NT-Bundesvolk.
-Gesetzestafeln – **sein Wille geschehe** ...
-Goldene Krug mit Manna – **Gott versorgt sie**.
-Aarons Stab, der blühte – HP, **Gott tut Wunder**.

So ist Jesus Christus unser **HP**, der für uns betet; der für uns einsteht und sich um uns kümmert. Er lässt uns in der Not nicht hängen, er hilft u. greift ein!
- **Posaunen** der Priester – sie machen die Musik – sie proklamieren Gottes **Sieg** – u. zeigen den Zeitpunkt, wann Gott eingreift, nahe ist!
- **Volk** – Kinder, Teenies, jüngere u. ältere Menschen: Väter und Mütter u. ganze Familien ...
In so einer toternsten Situation ist der **Kinderglauben** ansteckend?!
Der den reinen **Vernunftglauben** in den Schatten stellt und göttliche Zuversicht verbreitet.
-**So brauchen wir heute einander in unserem Unterwegssein**, wo wir einander den **Rücken stärken** und **nicht in den Rücken fallen**.
Auch wenn Gott, der eigentlich **Aktive** ist, bezieht er uns in **seine Strategie** mit ein!

4. Wie überwinden wir unsere „Jeriochs“ heute?

Wir sind im **2022** mit „**Jerichos**“, die sich wie unüberwindliche Mauern anfühlen, **konfrontiert** und den guten Kampf des Glaubens zu kämpfen.

- Mauern, die uns **von Gott trennen** wollen
- Mauern der **Zwietracht**, die **Menschen voneinander trennen**
- Mauern der **Trägheit, der Sorgen, der Angst, des Unglaubens**
- Mauern vom **Selbstmitleid** verschanzen ...

„*Eine gekränkter Mensch ist abweisender als eine verriegelte Stadt*“

In all diesen Fällen gibt es keine besseren Waffen, als diejenigen Israels:

Dieser **Schweigemarsch** hatte wenig **Imposantes** an sich – es war ein **Ohnmachtsumzug** – in jedem Fall aber ein **Siegeszug**.

Der Sieger, unser **Gott** hat ihn **angeordnet** und **wir sind nur seinen Worten gefolgt**. **6,20**

Es ist heute wie damals – **neues Land einzunehmen, führt über den Kampf**.

Das göttliche **Erfolgsrezept** ist die **4G - Regel**:

- **Gottes Wort** - Schwert des Geistes
-Merke, **was ER dir sagt**. Durch die Hl. Schrift, seinen Geist und Glaubensgeschwister/Leiter ...
- **Gehorsam** – beherzige seine kleinsten Befehle.
„*Rede HERR, dein Knecht, Magd hört!*“

„*Zieh deine Schuhe aus*“ - unterordne dich ihm gern u. geh seine, von ihm vorbereitete Wege.

-Zeig deinen Glauben, indem du mutig tust, **was ER dir aufträgt**.

2Chron 20,15

- **Gebet** – Markiere dein Problem und umkreise es!

Jes 30,15

ein stilles Ausharren vor Gott, auch wenn es 7 Tage / Mt oder Jahre gehen sollte – üben wir uns darin, das gleiche zu wiederholen.

„Herr Jesus, hilf mir, die Mauern, die sich mir entgegenstellen, in Deinem Namen und in Deiner Kraft zu überwinden“

-Das macht uns Resilienz-fähig.

- **Glauben** – Glaube, Glaube und vertraue u. der Sieg ist dein!

„Warte vertrauensvoll auf Gott“ Ps 43,5

Nach 7 Tagen gab es den **Sieg**, der in die Gesichtsbücher einging.

? **Der Atem Jahwes legte die Mauern um!** (AC mit Hauch seines Mundes ...)

„Durch den Glauben fielen die Mauern Jerichos“ –

Diese einfache Feststellung will ich mir zu Herzen nehmen.

Ich will heute mein Vertrauen auf Jesus setzen, egal wie hoch die Mauern meiner „Jerichos“ sein mögen!

Auch wenn ich nicht weiss, was aktuell dein „Jericho“ ist u. in der kommenden Zeit sein wird, will ich dir Mut machen, die Aufgaben, in die Gott dich stellt, im Vertrauen auf IHN anzugehen!

„Der HERR aber ist es, der selbst vor dir hergeht, er wird mit dir sein und wird dich nicht aufgeben noch dich verlassen; fürchte dich nicht und erschrick nicht!“ 5 Mo 31,8